

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften
Musikwissenschaftliches Seminar

Modulhandbuch
für das
Masterstudium Musikwissenschaft
mit den Fachanteilen 75% und 25%

Studienform: Vollzeit
Art des Studiengangs: Konsekutiv
Regelstudienzeit: 4 Semester

Einführungsdatum: 2007
Fassung: 21. Januar 2014

Präambel

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Für die Absolventen¹ des MA Musikwissenschaft gilt das folgende Kompetenzprofil als gültiges Qualifikationsprofil:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

¹ Aus Gründen besserer Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass hiermit stets Angehörige aller Geschlechter gemeint sind.

Profil des Faches Musikwissenschaft

Das Profil des Heidelberger Seminars umfasst in Forschung und Lehre die gesamte historische Musikwissenschaft Europas und der europäisch geprägten Kulturkreise von der Antike bis in die Gegenwart. Dazu gehören Satzlehre und Analyse, Notations- und Kompositionsgeschichte, Instrumentenkunde und Interpretationsgeschichte, Gattungs- und Institutionengeschichte sowie Ästhetik und Rezeption. Dabei weist die Musikwissenschaft gemeinsame Fragestellungen und Methoden mit angrenzenden Fächern, etwa den Geschichtswissenschaften und Philologien, den Gesellschaftswissenschaften und der Theologie auf.

Der MA-Studiengang bildet den zweiten Abschnitt einer dreistufigen akademischen Ausbildung im Fach Musikwissenschaft und setzt die Absolvierung der auf methodische und analytische Grundlagenvermittlung sowie breit gefächertes musikhistorisches Basiswissen angelegten ersten Stufe im BA-Studiengang voraus. Darauf aufbauend stehen im konsekutiv konzipierten MA-Studiengang Musikwissenschaft die folgenden Bereiche im Mittelpunkt der nun primär forschungsorientierten Fachausbildung:

- Differenzierung methodischer und konzeptioneller Fragestellungen
- Erweiterung von Deutungsansätzen und Diskursperspektiven
- vertiefender Umgang mit musikhistorischen Kontexten und Quellen

Im Hinblick auf die dann vor allem im Promotionsstudiengang angestrebte akademische Spezialisierung wird darüber hinaus der persönlichen Qualifizierung unter Anleitung in Form intensiver Einzelbetreuung sowie der Förderung verstärkter Eigeninitiative und selbständiger wissenschaftlicher Arbeit breiter Raum gegeben. Ein Auslandssemester wird empfohlen; die dabei erbrachten Leistungen können angerechnet werden. Zum Masterstudiengang Musikwissenschaft wird ein Beifach gewählt, mit dem das individuelle Ausbildungsprofil vervollständigt wird.

Fachanteile im Studiengang Musikwissenschaft

Das Fach Musikwissenschaft ist im Masterstudiengang studierbar:

- als Hauptfach innerhalb eines 2-Fach-Masterstudiums (HF 75% + NF 25%, Studienanteil Musikwissenschaft: 75%) und
- als Begleitfach innerhalb eines 2-Fach-Masterstudiums (HF 75% + NF 25%, Studienanteil Musikwissenschaft: 25%)

Abzüglich der MA-Arbeit (30 LP) geht der Studienplan beim Hauptfach mit einem Anteil von 75% von 70 LP und im Begleitfach mit einem Anteil von 25% von 20 LP aus.

Studienbeginn

Der Zugang zum Studium kann zum Winter- oder zum Sommersemester erfolgen.

Aufbau des Studiengangs

Der MA-Studiengang Musikwissenschaft ist in allen Fachanteilen modular aufgebaut mit einer Regelstudienzeit von 4 Semestern (Vollzeitstudium). Er besteht im Fachanteil 75% aus einem Pflichtbereich, einem Wahlpflichtbereich und einem Wahlbereich, im Fachanteil 25% aus einem Pflichtbereich. Die einzelnen Module der unterschiedlichen Bereiche werden im Modulhandbuch beschrieben. Modulbetreuer ist der jeweilige Dozent bzw. Prüfer. Im Vorlesungsverzeichnis wird jede Veranstaltung einem oder mehreren der drei folgenden Modulbereiche zugeordnet:

- Pflichtmodule (SM)
- Wahlpflichtmodule (FW, ID, IK)
- Wahlbereich (AM)

Es bestehen vielfältige Wahlmöglichkeiten: So kann innerhalb der zum Pflichtbereich gehörenden musikwissenschaftlichen Spezialisierungsmodule (SM) sowie für die fachspezifischen Module im Wahlpflichtbereich (FW) in jedem Semester zwischen mehreren Veranstaltungen gewählt werden. Es wird gewährleistet, dass die innerhalb der Pflichtmodule vorgeschriebenen Veranstaltungen bis zum Ende des 3. Semesters besucht und die entsprechenden Leistungsnachweise erbracht werden können. Zusätzliche Wahlmöglichkeiten bieten die weiteren Module im Wahlpflichtbereich (ID, IK) sowie der Wahlbereich (AM).

Pflichtmodule: Im Hauptfach Musikwissenschaft müssen obligatorisch drei musikwissenschaftliche Spezialisierungsmodule (SM 1–3) mit 30 LP (3 x 10 LP) absolviert werden; im Begleitfach Musikwissenschaft müssen obligatorisch zwei musikwissenschaftliche Spezialisierungsmodule (SM 1–3) mit 20 LP (2 x 10 LP) absolviert werden.

Wahlpflichtmodule: Im Hauptfach Musikwissenschaft müssen im Wahlpflichtbereich insgesamt 12–16 LP erworben werden, die aus den fachspezifischen, interdisziplinären und interkulturellen Modulen individuell zusammengestellt werden können.

Wahlbereich: Im Hauptfach Musikwissenschaft müssen im Wahlbereich insgesamt 8–12 LP erworben werden, die aus dem betreuten forschungs- und vermittlungsorientierten Anwendungsmodul zusammenzustellen sind.

Masterabschlussphase: Im Hauptfach Musikwissenschaft besteht die Masterabschlussphase aus den drei Modulen Examenskolloquium, mündliche Abschlussprüfung und Masterarbeit, die zusammen 46 LP umfassen.

Sprachanforderungen

Für den MA Musikwissenschaft sind folgende Sprachanforderungen Voraussetzung:

Fachanteil Musikwissenschaft 75%:

- Englisch
- Eine weitere moderne Fremdsprache
- Lateinkenntnisse

Fachanteil Musikwissenschaft 25%:

- Englisch
- Eine weitere moderne Fremdsprache

Die geforderten Sprachkenntnisse können durch Schulzeugnisse, Zertifikate von Sprachkursen o.ä. nachgewiesen werden. Bei Studierenden aus dem Ausland kann generell die Muttersprache als eine der modernen Fremdsprachen anerkannt werden. Fehlende Sprachkenntnisse können parallel zum Studium erworben werden. Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist spätestens zum Ende des 3. Semesters zu erbringen und bildet eine der Voraussetzungen für die Anmeldung zur Master-Arbeit.

Masterabschlussphase

Die Masterabschlussphase besteht aus der verpflichtenden Teilnahme an einem Examenskolloquium im 3. und 4. Semester, einer einstündigen mündlichen Abschlussprüfung (10 LP) sowie der Masterarbeit (30 LP). Für die Anmeldung zur Masterarbeit wird im Hauptfach (75%) der Nachweis von mindestens 50 LP, im Begleitfach von mindestens 10 LP sowie der Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse verlangt. Im Hauptfach Musikwissenschaft mit Anteil 75% ist die Anfertigung der MA-Arbeit (75–85 Seiten) für das 4. Semester vorgesehen. Die Leistungen aus dem Pflichtbereich fließen in die MA-Note ein (die Gewichtung regelt § 19 der Prüfungsordnung).

Studienziele

Die Absolventen des Masterstudiengangs Musikwissenschaft verfügen über wissenschaftlich fundierte Grundlagen der europäischen Musikgeschichte und der europäisch geprägten Kulturkreise von der Antike bis in die Gegenwart. Auf dieser Basis können sie musikalische Werke, ihre technische Machart, ihre Interpretationen, ihre ästhetische Qualität und ihre gesellschaftliche Einbindung selbständig und eigenverantwortlich analysieren. Sie haben die Kompetenz erworben, disziplinübergreifende Fragestellungen und Aspekte im Spannungsfeld unterschiedlicher Gattungen, Rezeptionsformen, Interpretationsansätze und institutioneller

Organisationsformen zu diskutieren und erfolgreich zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, auch komplexe Strukturen musikhistorischer Phänomene sowohl eigenständig wie auch im Team verantwortungsbewusst und genderkompetent zu erschließen. Die Absolventen können wissenschaftliche Texte in Englisch, wie auch einer zweiten, individuell gewählten modernen Fremdsprache lesen und verstehen. Sie sind in der Lage, sich in begrenzter Zeit auch in unerforschte Forschungsgebiete des Faches unter Anleitung und auch selbständig einzuarbeiten, relevante Fragestellungen zu entwickeln, den Gegenstand nach wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und die gewonnenen Erkenntnisse in Wort und Schrift wie auch unter Verwendung technischer Medien in jeweils aktueller Version kompetent zu präsentieren und zu diskutieren.

Berufsperspektiven

Das erfolgreiche Studium des MA Musikwissenschaft bietet die zweite Qualifikationsstufe für die Aufnahme spezifischer Berufe in verschiedenen Arbeitsfeldern wie beispielsweise

Wissenschaft

- Universitäre Laufbahn
- Mitarbeit in Forschungs- und Editionsprojekten
- Mitarbeit in nichtuniversitären Forschungseinrichtungen (z.B. RISM, deutsche Studienzentren im Ausland etc.)
- Wissenschaftsmanagement

Musik

- Opern- und Theaterdramaturgie, evtl. auch Regie
- Orchesterdramaturgie
- Kulturmanagement bzw. Kulturarbeit bei privaten und öffentlichen Einrichtungen wie Festivals und städtischen Kulturämtern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Marketing

Medien

- Musikkritik und Feuilleton bei Tageszeitungen, Wochenzeitschriften, Magazinen
- Redaktionelle Arbeit oder Sendungen im Musiksektor bei Rundfunk- und Fernsehanstalten
- CD-Firmen
- Digitale Medien

- Musikmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Marketing

Musikverlage

- Notensatz und Musikedition
- Buchlektorat
- Zeitschriftenlektorat
- Öffentlichkeitsarbeit
- Marketing

Bibliotheken und Archive

- Weiterbildung zum Musikbibliothekar

Musikvermittlung und Musikerziehung (nur in einigen Bundesländern)

Leistungspunkte

Jeder LP entspricht einem Workload von 30 Std. Die Leistungspunkte berechnen sich wie folgt:

- regelmäßige Teilnahme an einer Veranstaltung mit 2 SWS (Kontaktzeit 30 Std.) = 1 LP. Bei abweichender SWS-Zahl wird die Anzahl der LP entsprechend kalkuliert.
- Selbststudium für eine Veranstaltung mit 2 SWS (Vor- und Nachbereitung 30 Std.) = 1 LP. Bei abweichender SWS-Zahl wird die Anzahl der LP entsprechend kalkuliert.

Bei den einzelnen Modulen werden die LP für regelmäßige Teilnahme (Kontaktzeit) und Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) jeweils zusammen ausgewiesen. Weitere LP werden für die folgenden Prüfungsleistungen vergeben. Dabei wird die Zeit für die Prüfungsvorbereitung in die Anzahl der LP jeweils einberechnet:

- größere wissenschaftliche Hausarbeit (25–30 Seiten) = 4 LP
- kleinere wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) = 2 LP
- ausführliches Referat (45–60 Minuten) = 2 LP
- mündliche Abschlussprüfung (ca. 60 Minuten) = 10 LP
- MA-Abschlussarbeit 30 LP

Abkürzungen:

- SM: musikwissenschaftliches Spezialisierungsmodul
- FW: fachspezifisches Modul im Wahlpflichtbereich
- ID: interdisziplinäres Modul

- IK: interkulturelles Modul
- AM: betreutes forschungs- und vermittlungsorientiertes Anwendungsmodul
- LP: Leistungspunkte
- MA: Master of Arts
- SWS: Semesterwochenstunde

Modulname: Musikwissenschaftliches Spezialisierungsmodul I: Ästhetik, Methoden, Interpretation		Code: SM 1			
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach, Musikwissenschaft Begleitfach			
		Status: Pflicht			
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester			
Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit					
Lerninhalte: Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung und einem Seminar zusammen, die Fragestellungen aus folgenden Bereichen behandeln: <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetik • Methoden • Interpretation 					
Lernziele: Die Vorlesung aus den thematischen Bereichen Ästhetik, Methoden und Interpretationen regt zum Selbststudium an, das in das Seminar zu den gleichen Fragestellungen einfließt. Das Seminar befähigt zu einem dem Wissensstand entsprechenden professionellen Niveau. Es dient der Kompetenzerweiterung in mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen. Mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung qualifizieren sowohl für die Abschlussarbeit, als auch im Hinblick auf spätere fachspezifische und allgemein geisteswissenschaftliche Berufstätigkeit.					
Lehr- und Lernformen: Vorlesung: Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch den Dozenten. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Seminar: Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer größeren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 25–30 Seiten). Hausarbeiten in den SM-Modulen setzen die selbständige Beherrschung wissenschaftlicher und fachspezifischer Arbeitstechniken sowie ein hohes wissenschaftliches Reflexionsniveau voraus.					
Lehrveranstaltungen:		LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
SM	Vorlesung aus dem Bereich Ästhetik, Methoden, Interpretation	2	2	1.–3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
	Seminar aus dem Bereich Ästhetik, Methoden, Interpretation	8	2	1.–3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4)
Summe:		10	4		

Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis. Notendurchschnitt der mündlichen Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen des Seminars, Vorlesung unbenotet

Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden

Modulname: Musikwissenschaftliches Spezialisierungsmodul II: Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität	Code: SM 2 Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach, Musikwissenschaft Begleitfach Status: Pflicht
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester	Dauer: 1–2 Semester
Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit	
Lerninhalte: Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung und einem Seminar zusammen, die Fragenstellungen aus folgenden Bereichen behandeln: <ul style="list-style-type: none"> • Gattungskonstitutionen • Analysediskurse • Intertextualität Lernziele: Die Vorlesung aus den thematischen Bereichen Gattungskonstitutionen, Analysediskurse und Intertextualität regt zum Selbststudium an, das in das Seminar zu den gleichen Fragestellungen einfließt. Das Seminar befähigt zu einem dem Wissensstand entsprechenden professionellen Niveau. Es dient der Kompetenzerweiterung in mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen. Mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung qualifizieren sowohl für die Abschlussarbeit, als auch im Hinblick auf spätere fachspezifische und allgemein geisteswissenschaftliche Berufstätigkeit. Lehr- und Lernformen: Vorlesung: Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch den Dozenten. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Seminar: Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer größeren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 25–30 Seiten). Hausarbeiten in den SM-Modulen setzen die selbständige Beherrschung wissenschaftlicher und fachspezifischer Arbeitstechniken sowie ein hohes wissenschaftliches Reflexionsniveau voraus.	

Lehrveranstaltungen:		LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
SM	Vorlesung aus dem Bereich Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität	2	2	1.-3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
	Seminar aus dem Bereich Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität	8	2	1.-3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4)
Summe:		10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis. Notendurchschnitt der mündlichen Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen des Seminars, Vorlesung unbenotet					
Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden					

Modulname: Musikwissenschaftliches Spezialisierungsmodul III: Quellenforschung, Musikhistoriographie, Kontextualisierung	Code: SM 3
	Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach, Musikwissenschaft Begleitfach
	Status: Pflicht
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester	Dauer: 1–2 Semester
Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit	
<p>Lerninhalte: Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung und einem Seminar zusammen, die Fragenstellungen aus folgenden Bereichen behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quellenforschung • Musikhistoriographie • Kontextualisierung <p>Lernziele: Die Vorlesung aus den thematischen Bereichen Quellenforschung, Musikhistoriographie und Kontextualisierung regt zum Selbststudium an, das in das Seminar zu den gleichen Fragestellungen einfließt. Das Seminar befähigt zu einem dem Wissensstand entsprechenden professionellen Niveau. Es dient der Kompetenzerweiterung in mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen. Mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung qualifizieren sowohl für die Abschlussarbeit, als auch im Hinblick auf spätere fachspezifische und allgemein geisteswissenschaftliche Berufstätigkeit.</p> <p>Lehr- und Lernformen: Vorlesung: Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch den Dozenten. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Seminar: Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer größeren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 25–30 Seiten). Hausarbeiten in den SM-Modulen setzen die selbständige Beherrschung wissenschaftlicher und fachspezifischer Arbeitstechniken sowie ein hohes wissenschaftliches Reflexionsniveau voraus.</p>	

Lehrveranstaltungen:		LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
SM	Vorlesung aus dem Bereich Quellenforschung, Musikhistoriographie, Kontextualisierung	2	2	1.-3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
	Seminar aus dem Bereich Quellenforschung, Musikhistoriographie, Kontextualisierung	8	2	1.-3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4)
Summe:		10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis. Notendurchschnitt der mündlichen Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen des Seminars, Vorlesung unbenotet					
Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden					

Modulname: Fachspezifisches Wahlpflichtmodul I: Weiteres Spezialisierungsmodul	Code: FW 1
	Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach
	Status: Wahlpflicht
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester	Dauer: 1–2 Semester
Angebotsfrequenz: jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit	
Lerninhalte: Das Modul kann aus dem Angebot der musikwissenschaftlichen Spezialisierungsmodule (SM 1–3) gewählt werden.	
Lernziele: Weiterentwicklung von Repertoirekenntnissen durch Verbreiterung des Wissenshorizonts, Erweiterung der methodischen Kompetenzen sowie Ausbau eigener Interessensschwerpunkte durch zusätzliche individuelle Beschäftigung mit musikgeschichtlichen Fragestellungen im Hinblick auf die eigene wissenschaftliche Spezialisierung.	
Lehr- und Lernformen: Vorlesung: Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch den Dozenten. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien. Seminar: Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer größeren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 25–30 Seiten). Hausarbeiten in den FW-Modulen setzen die selbständige Beherrschung wissenschaftlicher und fachspezifischer Arbeitstechniken sowie ein hohes wissenschaftliches Reflexionsniveau voraus.	

Lehrveranstaltungen:		LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
FW	Vorlesung aus dem Angebot von SM 1–3	2	2	1.–3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2)
	Seminar aus dem Angebot von SM 1–3	4–8	2	1.–3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) sowie wahlweise: - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4) - mündliche Präsentation plus schriftliche Ausarbeitung (6)
Summe:		6–10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.					
Arbeitsaufwand: zwischen 180 und 300 Stunden					

Modulname: Fachspezifisches Wahlpflichtmodul II: Weiteres Spezialisierungsmodul		Code: FW 2			
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach			
		Status: Wahlpflicht			
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1 Semester			
Angebotsfrequenz: jedes Semester					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit					
Lerninhalte: Das Modul kann aus dem Angebot der musikwissenschaftlichen Spezialisierungsmodule (SM 1–3) gewählt werden.					
Lernziele: Weiterentwicklung von Repertoirekenntnissen durch Verbreiterung des Wissenshorizonts, Erweiterung der methodischen Kompetenzen sowie Ausbau eigener Interessensschwerpunkte durch zusätzliche individuelle Beschäftigung mit musikgeschichtlichen Fragestellungen im Hinblick auf die eigene wissenschaftliche Spezialisierung.					
Lehr- und Lernformen: Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer größeren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 25–30 Seiten). Hausarbeiten in den FW-Modulen setzen die selbständige Beherrschung wissenschaftlicher und fachspezifischer Arbeitstechniken sowie ein hohes wissenschaftliches Reflexionsniveau voraus.					
Lehrveranstaltungen:		LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
S	aus SM 1-3	4-8	2	1.-3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) sowie wahlweise: - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4) - mündliche Präsentation plus schriftliche Ausarbeitung (6)
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.					
Arbeitsaufwand: zwischen 120 und 240 Stunden					

Modulname: Fachspezifisches Wahlpflichtmodul III: Forschungsseminar		Code: FW 3			
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach			
		Status: Wahlpflicht			
Empfohlene Semester: 2. bis 3. Semester		Dauer: 1 Semester			
Angebotsfrequenz: nach Angebot					
Teilnahmevoraussetzungen: mindestens ein abgeschlossenes Modul aus SM 1-3					
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit					
Lerninhalte: Forschungskolloquium zu aktuellen Debatten der Musikwissenschaft, Präsentation und Diskussion von Forschungsfragen					
Lernziele: Kennenlernen verschiedener Methoden sowie Ausbildung kritischer Diskurskompetenz.					
Lehr- und Lernformen: Präsentation und Diskussion					
Lehrveranstaltungen:		LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
OS		4	2	2.-4.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation (2)
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus unbenotetem Leistungsnachweis					
Arbeitsaufwand: ca. 120 Stunden					

Modulname: Fachspezifisches Wahlpflichtmodul IV: Exkursion		Code: FW 4			
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach			
		Status: Wahlpflicht			
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1 Semester			
Angebotsfrequenz: nach Angebot					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit					
Lerninhalte: Exkursionsteilnahme mit Vorbereitung und Präsentation (Berechnungseinheit: eine Woche = 2 LP). Arbeit an Originalquellen und Kennenlernen von Musikinstitutionen, Schauplätzen etc. vor Ort.					
Lernziele: Kontextualisierung fachspezifischen Wissens zur Vervollständigung des Ausbildungsprofils.					
Lehr- und Lernformen: Prüferdefiniert.					
Lehrveranstaltungen:		LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
Ex	Exkursion	2 pro Woche		1.-3.	- Teilnahme und Präsentation
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.					
Arbeitsaufwand: unterschiedlich					

Modulname: Fachspezifisches Wahlpflichtmodul V: Besondere Lehrveranstaltungen		Code: FW 5			
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach			
		Status: Wahlpflicht			
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1 Semester			
Angebotsfrequenz: nach Angebot					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit					
Lerninhalte: Veranstaltungen jenseits der in anderen Modulen definierten Bereiche (1-8 LP; Leistungspunkte ergeben sich je nach konkret anfallendem Workload).					
Lernziele: Erweiterung fachspezifischen Wissens durch besondere Inhalte sowie Lern- und Lehrformen.					
Lehr- und Lernformen: Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung.					
Lehrveranstaltungen:		LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
S	Besondere Lehrveranstaltungen	1-8	1-2	1.-3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (1-2) sowie wahlweise: - mündliche Präsentation (1-2) - schriftliche Ausarbeitung (2-4) - mündliche Präsentation plus schriftliche Ausarbeitung (3-6)
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.					
Arbeitsaufwand: zwischen 30 und 180 Stunden					

Modulname: Interdisziplinäres Modul aus dem interdisziplinären Pool der Philosophischen Fakultät		Code: ID 1			
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach			
		Status: Wahlpflicht			
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester			
Angebotsfrequenz: nach Angebot					
Teilnahmevoraussetzungen: s. ggf. Modulhandbuch der jeweiligen Fächer					
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit					
Lerninhalte: Fächerübergreifendes kulturwissenschaftliches Grundlagenwissen, z.B. in den Bereichen Geschichte, Kunstgeschichte, Mythologie, Antike, Religion, Medien und Kommunikation, Philosophie, Literaturwissenschaften, Ethnologie, Soziologie, Psychologie, Jura, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften. Wahlmöglichkeit aus interdisziplinären Veranstaltungen aus dem ÜK-Pool der Philosophischen Fakultät.					
Lernziele: Kenntnis und Fähigkeit zur Analyse sowie Bewertung fachübergreifender Zusammenhänge, interdisziplinärer Methodenvergleich und transdisziplinäre Diskurskompetenz. Wahl nach eigenem Interesse und persönlichem Qualifikationsprofil.					
Lehr- und Lernformen: Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung.					
Lehrveranstaltungen:		LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
	wählbar	4–8		1.–3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) sowie wahlweise: - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4) - mündliche Präsentation plus schriftliche Ausarbeitung (6)
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.					
Arbeitsaufwand: zwischen 120 und 240 Stunden					

Modulname: Interdisziplinäres Modul mit Beteiligung eines Dozenten der Musikwissenschaft		Code: ID 2			
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach			
		Status: Wahlpflicht			
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester			
Angebotsfrequenz: nach Angebot					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit					
Lerninhalte: Das Modul behandelt exemplarisch konkrete interdisziplinäre Fragestellungen mit musikwissenschaftlichen Anteilen (4–8 LP). Wahlmöglichkeit aus am Profil des Studiengangs orientierten Veranstaltungen interdisziplinären Charakters.					
Lernziele: Kenntnis und Fähigkeit zur Analyse sowie Bewertung fachübergreifender Zusammenhänge, interdisziplinärer Methodenvergleich und transdisziplinäre Diskurskompetenz. Wahl nach eigenem Interesse und persönlichem Qualifikationsprofil.					
Lehr- und Lernformen: Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung.					
Lehrveranstaltungen:		LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
	wählbar	4–8		1.–3.	- regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung (2) sowie wahlweise: - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4) - mündliche Präsentation plus schriftliche Ausarbeitung (6)
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem oder unbenotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.					
Arbeitsaufwand: zwischen 120 und 240 Stunden					

Modulname: Interkulturelles Modul: Auslandsaufenthalt		Code: IK 1		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Wahlpflicht		
Empfohlene Semester: 2. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: nach Angebot				
Teilnahmevoraussetzungen: mindestens ein abgeschlossenes Modul aus SM 1-3				
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit				
Lerninhalte: Bei einem universitären Auslandsaufenthalt mit einem Nachweis von mindestens 15 LP bzw. ECTS-Punkten in einem oder beiden studierten Fächern können auf der Grundlage eines detaillierten Erfahrungsberichts und einer Stellungnahme bzw. einem Zeugnis eines betreuenden Dozenten im Einzelfall bis zu 5 LP zusätzlich für den Erwerb interkultureller Kompetenzen vergeben werden, sofern die Leistungen nicht schon für ein früheres Bachelor-Studium angerechnet wurden. Wahl nach eigenem Interesse und persönlichem Qualifikationsprofil.				
Lernziele: Erwerb zusätzlicher Fremdsprachenkenntnisse. Aufbau bzw. Erweiterung inter- und transkultureller Kompetenzen, unter anderem im Umgang mit anderen Wissenschaftssystemen, Methoden und Forschungstraditionen.				
Lehr- und Lernformen: Prüferdefiniert.				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
nach Angebot	1–5		2.–3.	nach Angebot
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus unbenotetem Leistungsnachweis				
Arbeitsaufwand: nach Angebot				

Modulname: Interkulturelles Modul: Fremdsprache		Code: IK 2		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Wahlpflicht		
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: nach Angebot				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit				
Lerninhalte: Auf das angestrebte Berufsziel ausgerichteter zusätzlicher Spracherwerb ist im Umfang von bis zu 10 LP anrechenbar, sofern die gewählte Sprache nicht bereits Teil des Begleitfachs ist und die Leistungen nicht schon für ein früheres Bachelorstudium angerechnet wurden (für einzelne Module 3-5 LP: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweis 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen). Wahl nach eigenem Interesse und persönlichem Qualifikationsprofil.				
Lernziele: Erwerb zusätzlicher Fremdsprachenkenntnisse. Aufbau bzw. Erweiterung inter- und transkultureller Kompetenzen.				
Lehr- und Lernformen: Prüferdefiniert, je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung.				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
nach Angebot	1–10		1.–3.	nach Angebot
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benotetem Leistungsnachweis; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein.				
Arbeitsaufwand: nach Angebot				

Modulname: Betreutes forschungs- und vermittlungsorientiertes Anwendungsmodul		Code: AM		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Wahl		
Empfohlene Semester: 2. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: nach Bedarf				
Teilnahmevoraussetzungen: nach Ansprache mit einem betreuenden Dozenten				
Verwendbarkeit: Zulassung zur MA-Arbeit				
Lerninhalte: Das Modul kann aus folgenden Komponenten zusammengestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines 2stündigen Tutoriums für BA-Studenten zu Satzlehre, Analyse, Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens, Notations- und Quellenkunde, Grundkurs Musikgeschichte sowie freie Tutorien zu anderen Lehrveranstaltungen. Planung, Durchführung und Auswertung einer Veranstaltung in Absprache mit dem zuständigen Dozenten (12 LP: Kontaktzeit Tutorium 1 LP, Kontaktzeit der zu begleitenden Veranstaltung 1 LP, Vor- und Nachbereitung in Absprache mit dem zuständigen Dozenten 6 LP, individuelles Tutoring 2 LP, Leistungskontrolle 2 LP) • 2stündige Veranstaltung für BA-Studenten mit Einführung in Datenbanken, spezielle Datenverarbeitungsprogramme, Präsentationsprogramme, Notenschreibprogramme, wissenschaftliche Recherche sowie allgemeine Studieneinführung, Repertoirebildung, Hörpraktikum etc. in Absprache mit dem zuständigen Dozenten (8 LP: Kontaktzeit Tutorium 1 LP, Vor- und Nachbereitung in Absprache mit dem zuständigen Dozenten 5 LP, Leistungskontrolle 2 LP) • Betreute Publikationsprojekte (z.B. Artikel für Lexika und Enzyklopädien, Rezensionen, Symposiumsberichte, Rundfunksendungen, fachspezifische Übersetzungen) (4 LP: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweis 2 LP) • Mitarbeit an einem wissenschaftlichen Editionsprojekt (Leistungspunkte werden nach Maßgabe des anfallenden Workloads berechnet) • Musikwissenschaftliches Berufspraktikum (z.B. 4 Wochen = 6 LP, 6 Wochen = 9 LP, 8 Wochen = 12 LP, Leistungsnachweis auf der Grundlage eines detaillierten Praktikumsberichts): z.B. Verlag, Rundfunk, Zeitung, Festival, Theater, Bibliothek, Forschungseinrichtung. Ein bereits in einem Bachelorstudium angerechnetes Praktikum kann nicht noch einmal angerechnet werden. • Vorbereitung einer Tagung oder eines Kongresses (Leistungspunkte werden nach Maßgabe des anfallenden Workloads berechnet) 				
Lernziele: Je nach gewählten Tätigkeiten Lehrerfahrung unter Anleitung eines Dozenten, Erfahrung im Vorbereiten und Erstellen von Publikationen und Editionen, Wissenschaftsmanagement, berufspraktische Qualifikation.				
Lehr- und Lernformen: Je nach konkreter Ausrichtung der Tätigkeit.				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
	8–12		1.–3.	nach Angebot
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: aus benoteten oder unbenoteten Leistungsnachweisen; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. Eine Benotung erfolgt nur bei schriftlichen Prüfungsleistungen.				
Arbeitsaufwand: zwischen 240 und 360 Stunden				

Modulname: Masterabschlussmodul I: Examenskolloquium		Code: MA-1		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Pflicht		
Empfohlenes Semester: 3. und 4. Semester		Dauer: 2 Semester		
Angebotsfrequenz: jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: mindestens zwei abgeschlossene Module aus SM 1-3				
Verwendbarkeit: Studienabschluss				
Lerninhalte: Im Kolloquium werden Fragen und Probleme übergreifender wie konkreter systematischer Art diskutiert, die sich beim Planen und Abfassen der Masterarbeit ergeben.				
Lernziele: Fähigkeit, eigene wissenschaftliche Ergebnisse vor einem Fachplenum verständlich darzustellen und kritisch zu reflektieren.				
Lehr- und Lernformen: Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse aus dem je eigenen Arbeitsgebiet.				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
	6	4	3. und 4.	Kontaktzeit, vor und Nachbereitung (4) und eine ausführliche mündliche Präsentation (2)
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note der Präsentation; die Note geht nicht in die Gesamtnote ein.				
Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden				

Modulname: Masterabschlussmodul II: Mündliche Abschlussprüfung		Code: MA-2		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Pflicht		
Empfohlenes Semester: 4. Semester		Dauer: ca. 1 Stunde		
Angebotsfrequenz: jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: Examensphase				
Verwendbarkeit: Studienabschluss				
Lerninhalte: Die mündliche Prüfung ergänzt die Examensleistung um die verbale Kompetenz. Sie dauert ca. eine Stunde und behandelt vier Themenbereiche, die unterschiedlichen Epochen und unterschiedlichen Gattungen entstammen.				
Lernziele: Abschluss und Voraussetzung für die Masterarbeit				
Lehr- und Lernformen: Durch den Prüfer betreutes Selbststudium.				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
	10		4.	10
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note der Prüfung				
Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden für die Vorbereitung				

Modulname: Masterabschlussmodul III: Masterarbeit		Code: MA-3		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Pflicht		
Empfohlenes Semester: 4. Semester		Dauer: 5 Monate		
Angebotsfrequenz: jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: s. Prüfungsordnung				
Verwendbarkeit: Studienabschluss				
Lerninhalte: In der Masterarbeit soll ein musikwissenschaftliches Thema in einer schriftlichen Abhandlung selbständig und auf professionellem wissenschaftlichem Niveau bearbeitet werden. Die schriftliche Arbeit sollte etwa 75-85 Seiten umfassen. Dabei sollen 220.000 Zeichen nicht unter- und 250.000 Zeichen nicht überschritten werden (einschließlich Leerzeichen und Fußnoten). Ein eventuell erforderlicher Notenanhang geht nicht in die Seitenzählung ein. Die Arbeit sollte fünf Monate nach Ausgabe des Themas abgeschlossen sein.				
Lernziele: Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Musikwissenschaft selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Thematik der Masterarbeit unterscheidet sich von der BA-Arbeit durch umfangreicheres Material, eine komplexere Fragestellung und differenziertere Methodik.				
Lehr- und Lernformen: Durch den Prüfer betreutes Selbststudium.				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
	30	-	Ende 3. und 4.	30
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note der Masterarbeit				
Arbeitsaufwand: ca. 900 Stunden				